



Subdivided Module Catalogue
for the Subject
Latin Philology
as a minor in a Bachelor's degree programme
(60 ECTS credits)

Examination regulations version: 2015
Responsible: Faculty of Arts, Historical, Philological, Cultural and Geographical
Studies
Responsible: Institute of Classical Philology

Learning Outcomes

German contents and learning outcome available but not translated yet.

Wissenschaftliche Befähigung:

- **Entwicklung einer aktiven Sprachkompetenz:** Die Studierenden bauen eine aktive Sprachkompetenz auf, indem sie ihren Wortschatz erweitern und solide Kenntnisse der Lautgesetze, Formenlehre und Syntax erwerben. Sie üben den sicheren Umgang mit der lateinischen Sprache ein und übersetzen Einzelsätze oder zusammenhängende Texte, die dem antiken Kontext entstammen, aus dem Deutschen in klassisches Latein. Dabei erkennen sie, dass derselbe Sachverhalt mit unterschiedlichen Grammatik-Konstruktionen ins Lateinische übersetzt werden kann. Die Studierenden erhalten einen Überblick über relevante Themen der Geschichte der lateinischen Sprache und ihrer historischen Grammatik, ergänzt um die wichtigste Literatur zum Thema. Ferner erlangen Sie grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die historische Grammatik der lateinischen Sprache.
- **Erweiterung der Übersetzungskompetenz:** Die Studierenden erweitern systematisch ihre Übersetzungskompetenz aus dem Lateinischen. Hierfür bauen sie einen soliden Grundwortschatz auf, lernen autoren- bzw. gattungsspezifische Wörter und Wendungen und erhalten Einblick in dialektale Besonderheiten der verschiedenen Autoren. Durch das kontinuierliche Übersetzen originalsprachiger Literatur können die Studierenden die syntaktische Struktur sowie metrische Form der Texte analysieren und unbekannte Wörter aus dem Zusammenhang übersetzen. Sie machen sich mit Stilfiguren und ihren Funktionen vertraut und erfassen die Kernaussage der antiken Texte. Im Ringen um eine adäquate und treffende Übersetzung von sprachlichen Feinheiten erleben die Studierenden die nuancenreiche Ausdrucksweise des Lateinischen und erkennen die Möglichkeiten und Grenzen von gedruckten Übersetzungen. Hierdurch werden sie für die Arbeit mit den lateinischen Originalen sensibilisiert und wissen, dass jede Übersetzung bereits einen interpretierenden Eingriff in den Text darstellt.
- **Entfaltung einer analytisch-hermeneutischen Erschließungskompetenz:** Die Studierenden verfügen über grundlegendes klassisch-philologisches Fachwissen zu Texten und Autoren aller Epochen der Antike, das neben Kenntnissen der antiken Sprachen und der Methodik literaturwissenschaftlichen Arbeitens auch die Fähigkeit umfasst, die jeweiligen kulturellen Rahmenbedingungen der Entstehung antiker Texte in deren Erschließung einfließen zu lassen. Die Studierenden besitzen Hintergrundwissen zur kritischen Auseinandersetzung sowohl mit antiken Texten als auch mit den Ergebnissen der klassisch-philologischen Forschung und können neben fachspezifischen elektronischen Hilfsmitteln moderne Methoden und Arbeitstechniken der Sprach- und Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung des nationalen und internationalen Forschungsfortschritts anwenden. Die Studierenden sind fähig, das im Studium erworbene Grundwissen dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt entsprechend selbstständig zu ergänzen sowie auf Forschungsfeldern der Klassischen Philologie eigenständig aktiv zu werden. Sie können eigene Arbeitsergebnisse in Diskussionen und Vorträgen sowie in schriftlicher Form präsentieren.
- **Entwicklung einer fachspezifischen Methodenkompetenz:** Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte, den Methoden und fachwissenschaftlichen Hilfsmitteln der Klassischen Philologie. Durch den einführenden Überblick über die Gegenstände des Faches erfahren die Studierenden Grundzüge der römischen Literaturgeschichte sowie deren politisch-gesellschaftlicher Hintergründe. Daneben erhalten sie Einblicke in die Bereiche Geschichte der lateinischen und griechischen Sprache, Epochen und Gattungen der antiken Literatur, Metrik, antike Rhetorik sowie Überlieferungsgeschichte antiker Texte. Die Methoden und Probleme altphilologischer Textkritik führen die Studierenden zu editionsphilologischen Denkweisen. Ein Ausblick auf mo-

derne literaturtheoretische Methoden und ihre Anwendung auf antike Texte, befähigt die Studierenden zu weiterer literaturwissenschaftlicher Arbeit.

- Entwicklung interdisziplinärer Kompetenzen: Die Studierenden wählen entsprechend ihrer Interessen ein Modul aus fachnahen Disziplinen: In einer Exkursion zu antiken Stätten lernen sie den Entstehungskontext der lateinischen Literatur aus erster Hand kennen und erwerben archäologische Grundkenntnisse. Alternativ vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen:

- Erwerb grundlegender Berufskompetenzen: Das Studium der lateinischen Philologie an der Universität Würzburg qualifiziert Studierende für unterschiedliche Berufsfelder. Durch wissenschaftliches Arbeiten an exemplarischen philologischen Fragestellungen auf der Basis des vermittelten sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Grundlagenwissens haben die Studierenden eine ganze Reihe Kompetenzen erworben, insbesondere aus den Bereichen Informationsbeschaffung und -bewertung, Medienkompetenz, Präsentations- und Dokumentationstechniken. Diese können – nicht zuletzt durch den stark erweiterten Allgemeinbildungsgrad – neben den klassischen Berufsfeldern in der Wissenschaft und akademischen Lehre auch den Weg in Wirtschaft, Kommunikation, Medien und Verwaltung ebnen. Studierende der lateinischen Philologie in Würzburg verfügen folglich auch über Basiskompetenzen für die Berufsausübung in Feldern wie Bibliothekswesen, Verlagswesen, Lektorate, Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, selbstständige Dienstleistungen und Kulturmanagement.
- Erwerb von Kenntnissen in unterschiedlichen Bildungsbereichen: Das Studienfach „Lateinische Philologie“ ist ein Integrations- und Allroundfach, durch das die Studierenden ihre Kenntnisse in unterschiedlichen Bildungsbereichen ausbauen und Orientierungswissen erwerben. Neben den literarischen Gattungen, die Grundtexte der Weltliteratur umfassen, gehen die Ursprünge von Politik und Demokratie, Geschichtsschreibung, Rhetorik, Philosophie und Naturwissenschaft auf die antike und damit römische Welt zurück. Auch Kunst und Architektur wurden von den Römern geprägt. Die Studierenden erkennen somit den Einfluss der römischen Kultur auf unsere heutige Welt und erleben diese als Grundlage Europas. Ein solches Verständnis europäischer Kultur ist Voraussetzung für jeden interkulturellen Diskurs über den europäischen Horizont hinaus. Die Studierenden beschäftigen sich mit überzeitlichen Problematiken (z.B. der Manipulationskraft von Sprache), grundlegenden Denkmodellen und von den Römern aufgeworfenen Fragestellungen (z.B. der Frage nach einem glücklichen Leben). Durch die in der antiken Literatur geäußerten Standpunkte werden sie für gesellschaftliche Probleme sensibilisiert, erhalten eine neue Sichtweise auf die Gegenwart und setzen sich vor dem Hintergrund der antiken Texte kritisch mit aktuellen Thematiken auseinander.
- Schärfung des logischen, problemlösenden, abstrahierenden und kritischen Denkens: Die Studierenden sind in der Lage, logisch zu denken und kreativ sowie mit wissenschaftlichen Methoden nach Lösungsmöglichkeiten von Problemen zu suchen, auch wenn diese fremden Fachgebieten entstammen. Denn sie sind durch das Studium lateinischer Texte kontinuierlich mit komplexen Aufgaben konfrontiert: Beispielsweise müssen sie beim Übersetzen antiker Texte Zusammenhänge herstellen, schwierige Gedankengänge nachvollziehen und diese kreativ, differenziert und adäquat in die deutsche Sprache übertragen. Den Studierenden wird in der antiken Literatur logische Argumentation und kritisches Denken vorgeführt; beides integrieren sie durch ein Hinterfragen der in den antiken Texten geäußerten Standpunkte, welche sie mit ihren eigenen Vorstellungen kritisch kontrastieren, verstärkt in ihr Leben. Sie können auf diese Weise auch im Berufsleben Argumente kritisch hinterfragen und bei Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Positionen vermitteln.
- Schulung der Sprach- und Lesekompetenz sowie der Sorgfalt: Die Studierenden bauen durch das Lesen lateinischer Texte Kompetenzen in ihrer eigenen Muttersprache auf, die weit über

das Verstehen und etymologische Analysieren lateinischer Fremdwörter (Wissenschaftssprache) und Fachtermini hinausgehen: Die Systematik des Lateinischen lässt sie über die allgemeine Funktionsweise von Sprachen reflektieren, vermittelt ihnen ein vertieftes sprachliches Basiswissen und erleichtert ihnen somit das Erlernen nicht nur der romanischen Sprachen, sondern auch anderer moderner Fremdsprachen. Das mikroskopische Lesen lateinischer Texte ist ein Gegenpol zur immer schneller werdenden Welt und schult die Studierenden in Sorgfalt und Genauigkeit. Die Suche nach einer möglichst adäquaten und differenzierten Übersetzung ins Deutsche fördert ihre muttersprachliche Kompetenz und Ausdrucksfähigkeit. Eine einwandfreie Beherrschung der eigenen Muttersprache, Sorgfalt und Genauigkeit bilden die Grundlage für alle qualifizierten Erwerbstätigkeiten.

- Entwicklung zu Eigenständigkeit und sinnvollem Zeitmanagement: Die Studierenden organisieren ihr Studium selbst und bereiten ihre Veranstaltungen eigenverantwortlich vor und nach. Sie erarbeiten selbstständig Wissensgebiete und können ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert und selbstbewusst auch einem Fachpublikum gegenüber in Diskussionen, Vorträgen sowie in schriftlicher Form präsentieren. Sie lernen, sich in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen eine eigene Meinung zu bilden und diese im beruflichen Kontext zu vertreten. Die Studierenden können sich selbst motivieren, ihr Arbeitspensum strukturieren und ihre Aufgaben in einem zeitlich begrenzten Rahmen erledigen. Sie sind darin geübt, sich parallel mit verschiedenen Themenkomplexen zu beschäftigen.

Persönlichkeitsentwicklung:

- Schärfung des Persönlichkeitsprofils; Persönlichkeitsfindung und Weltgewandtheit: Die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der lateinischen Philologie sind in ihrer Struktur und ihren Anforderungen darauf ausgerichtet, eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden zu fördern. Denn diese werden vor Referaten und Vorträgen intensiv betreut und dazu angeleitet, eigene Ergebnisse reflektiert und selbstkritisch zu betrachten. Die überzeitlichen Fragestellungen der lateinischen Texte laden die Studierenden dazu ein, die antiken Inhalte mit ihrer Lebenswelt zu verknüpfen. Durch Grundfragen des menschlichen Daseins in verschiedenen Bildungsbereichen, z.B. Geschichte, Politik, Philosophie, Ethik und Religion, erhalten die Studierenden Anregung, über sich selbst und ihr Verhalten nachzudenken und Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen. Im Dialog mit den lateinischen Texten lernen sie große mythische und historische Figuren (z.B. Aeneas oder Cicero) und deren Welt- und Selbstverständnis sowie deren individuelles Verhalten kennen. Die Studierenden entwickeln durch die kritische Auseinandersetzung mit fremden Standpunkten eine eigene Haltung bzw. überdenken ihre Denkansätze neu und erhalten Hilfestellung bei der eigenen Weltorientierung. Beispielsweise werden sie sich durch die Beschäftigung mit rhetorischen Texten der Überzeugungs-, aber auch Manipulationskraft von Worten bewusst und können grundlegende sprachliche Raffinesse und psychologische Mechanismen der Rhetorik aufdecken, die aktuell gleichermaßen gültig sind.
- Erwerb einer europäischen Identität: Die Studierenden lernen anhand ihrer Beschäftigung mit den lateinischen Texten die Fundamente der europäischen Kultur kennen. Durch das Erleben von Ursprungsprozessen in unterschiedlichen Bereichen (Geschichtsschreibung, Politik, Rhetorik, Philosophie, Naturwissenschaft, Kunst, Architektur) werden sie dazu motiviert, eine Brücke zwischen der Antike und Moderne zu schlagen. Sie lernen im Dialog mit den antiken Texten die uns oft fremde, häufig jedoch auch nahestehende Welt der Römer kennen: Hierdurch werden sie dazu angeregt, sich aktiv und lebendig mit ihrer eigenen Welt auseinanderzusetzen. Sie lernen sich in der zunehmend komplexer werdenden Gegenwart zu orientieren, stehen auch kulturellen Unterschieden tolerant und offen gegenüber und bauen eine eigene europäische Identität auf.
- Entwicklung interkultureller Kompetenzen: Die Studierenden werden vom Lehrpersonal ermutigt, am nationalen und internationalen Austausch – u.a. in Form von Exkursionen und Aus-

landsstudien – teilzunehmen. Interessierte Studierende werden gezielt an das Akademische Auslandsamt der Universität (International Office) verwiesen; zudem werden Direktkontakte zu ausländischen Partner- und Kooperationsinstitutionen hergestellt (in der Klassischen Philologie sind das die philologischen Institute der Universitäten Pisa, Parma, Siena, Thessaloniki, Salerno, Bristol, Mailand, Università Cattolica del Sacro Cuore, Caen, Cassino, Pisa, Granada, Udine Paris-Sorbonne). Doch auch in Würzburg können die Studierenden der Lateinischen Philologie ihre interkulturelle Kompetenz weiterentwickeln. Sie treffen dort jedes Semester auf latinistische GastwissenschaftlerInnen unterschiedlicher Nationalität und Provenienz, mit denen sie nach Vorträgen, Seminaren oder beim gemeinschaftlichen Arbeiten in der Bibliothek in Kontakt und wissenschaftlichen Diskurs treten.

- Festigung moralischer Wertvorstellungen: Die Studierenden werden durch die Auseinandersetzung mit den Inhalten der antiken Texte (beispielsweise mit existenziellen Fragen, Menschenrechten oder politischen Grundwerten) für grundlegende moralische Fragen sensibilisiert und festigen ihre Wertvorstellungen. Sie erkennen, dass die antiken Standpunkte das Fundament der modernen Vorstellungen von Freiheit, Menschenwürde, Gleichheit und Toleranz bilden und können aktuelle ethische Fragen vor dem Hintergrund antiker Reflexionen bewerten und einordnen. Die Studierenden werden dazu angeregt, über ethische und moralische Fragestellungen, Gewissensentscheidungen sowie über sich selbst und ihre Ziele nachzudenken und entwickeln eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln sowie ein moralisches Lebenskonzept.
- Entwicklung von kritischem Denkvermögen und ästhetischen Urteilsvermögen: Die Studierenden werden durch ihre Beschäftigung mit der lateinischen Geisteswelt mit den grundlegenden Standpunkten der Antike konfrontiert. Dadurch lernen sie logische Argumentationsweisen kennen und integrieren diese in ihre Denkmuster. Das mikroskopische Lesen der Texte und das Erfassen sprachlicher Feinheiten regt sie zu einem kritischen Hinterfragen der antiken Inhalte an, welches sie auf gesprochene und gedruckte Äußerungen der heutigen Welt, aktuelle Fragen und Problematiken übertragen. Hierdurch werden sie in ihren eigenen Haltungen und Positionen gefestigt oder überdenken diese neu. Durch ihre Auseinandersetzung mit der römischen Literatur, Kunst und Architektur (Vasenmalerei, Plastik, Tempel, Theater) entwickeln die Studierenden ihr ästhetisches Urteilsvermögen bezüglich Qualität, Maß und Mitte weiter. Denn in allen Bereichen der Schönen Künste wurden in der römischen Antike Werke geschaffen, die über Jahrtausende hinweg Maßstäbe gesetzt haben.

Zivilgesellschaftliches Engagement:

- Sensibilität zur Bewahrung des kulturellen Gedächtnisses: Die Studierenden haben die Qualifikation und das Wissen, um die gemeinsamen kulturellen, sprachlichen und historischen Fundamente des gegenwärtigen Europas selbst zu reflektieren. Sie besitzen durch ihre Auseinandersetzung mit den lateinischen Texten die Fähigkeit, Themen, Problemfelder und gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen, sie kritisch zu reflektieren und vor diesem Hintergrund im gesellschaftlichen Diskurs begründet Position zu beziehen. Die Studierenden nutzen ihr breites Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller, sozialer und ethischer Fragestellungen, um es im Rahmen unterschiedlichster Medien und Bildungswege zu vermitteln. Zudem tragen sie durch die Bereitstellung von und der Beschäftigung mit antiken Texten zur Bewahrung des kulturellen Gedächtnisses bei. Sie verfügen über die Befähigung und Bereitschaft, die Bedeutsamkeit der lateinischen Antike für die gegenwärtige Welt aktiv in der Gesellschaft in unterschiedlichen beratenden Funktionen, beispielsweise im Bereich der Politik, zu verankern.
- Engagement als MediatorInnen in (interkulturellen) Auseinandersetzungen: Die Studierenden entwickeln durch ihre Auseinandersetzung mit der antiken Kultur und den kontinuierlichen Austausch mit internationalen Studierenden und WissenschaftlerInnen Sensibilität und Verständnis für die Andersartigkeit fremder Menschen und Kulturen (interkulturelle Kompetenz). Sie kön-

nen sozial und ethisch verantwortungsvoll handeln und Konfliktsituationen jeder Art entschärfen, indem sie als MediatorInnen zwischen den Verfechtern unterschiedlicher Ansichten auftreten bzw. sich als Mittler zwischen verschiedenen Kulturen engagieren.

Abbreviations used

Course types: **E** = field trip, **K** = colloquium, **O** = conversatorium, **P** = placement/lab course, **R** = project, **S** = seminar, **T** = tutorial, **Ü** = exercise, **V** = lecture

Term: **SS** = summer semester, **WS** = winter semester

Methods of grading: **NUM** = numerical grade, **B/NB** = (not) successfully completed

Regulations: **(L)ASPO** = general academic and examination regulations (for teaching-degree programmes), **FSB** = subject-specific provisions, **SFB** = list of modules

Other: **A** = thesis, **LV** = course(s), **PL** = assessment(s), **TN** = participants, **VL** = prerequisite(s)

Conventions

Unless otherwise stated, courses and assessments will be held in German, assessments will be offered every semester and modules are not creditable for bonus.

Notes

Should there be the option to choose between several methods of assessment, the lecturer will agree with the module coordinator on the method of assessment to be used in the current semester by two weeks after the start of the course at the latest and will communicate this in the customary manner.

Should the module comprise more than one graded assessment, all assessments will be equally weighted, unless otherwise stated below.

Should the assessment comprise several individual assessments, successful completion of the module will require successful completion of all individual assessments.

In accordance with

the general regulations governing the degree subject described in this module catalogue:

ASPO2015

associated official publications (FSB (subject-specific provisions)/SFB (list of modules)):

12-Aug-2015 (2015-85)

This module handbook seeks to render, as accurately as possible, the data that is of statutory relevance according to the examination regulations of the degree subject. However, only the FSB (subject-specific provisions) and SFB (list of modules) in their officially published versions shall be legally binding. In the case of doubt, the provisions on, in particular, module assessments specified in the FSB/SFB shall prevail.

The subject is divided into

Abbreviation	Module title	ECTS credits	Method of grading	page
Compulsory Courses (55 ECTS credits)				
04-KPL-BM-E-152-m01	Level One Module Introduction to Classical Philology	5	NUM	10
04-KPL-S-B-152-m01	Level One Module Language	5	NUM	15
04-KPL-L-B-152-m01	Level One Module Latin Literature	5	NUM	12
04-KPL-S-2-A-152-m01	Level Two Module Language 2	10	NUM	13
04-KPL-S-3-A-152-m01	Level Two Module Language 3	10	NUM	14
04-LtGy-AM-L1-152-m01	Level Two Module Latin Literature 1	5	NUM	16
04-KPL-L-2-A-152-m01	Level Two Module Latin Literature 2	10	NUM	11
04-LtGy-AM-S1-152-m01	Level Two Module Language 1	5	NUM	17
Compulsory Electives (5 ECTS credits)				
04-LtGy-BM-KL-152-m01	Level One Module Archaeology	5	NUM	18
04-KPL-BM-AG-152-m01	Level One Module Ancient History	5	NUM	9

Module title		Abbreviation
Level One Module Ancient History		04-KPL-BM-AG-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Ancient History		Institute of History
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
Lecture and seminar; Students will get the possibility and will be instructed to draw up comprehensive issues from the area of ancient history, as well as to draw up subject-specific tools and methods of ancient history. Additionally, the module covers general skills concerning ancient history. Moreover, students will get an overview of subject-specific tools and methods regarding the ancient history, with the help of selected examples. Presentation of interdependencies with other humanistic sub-disciplines will be covered, too.		
Intended learning outcomes		
The students are expected to possess basic knowledge of the field ancient history.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 45 to 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2024)		

Module title		Abbreviation
Level One Module Introduction to Classical Philology		04-KPL-BM-E-152-m01
Module coordinator		Module offered by
Managing Director of the Institute of Classical Philology		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
The module will cover the history and methods of Classical Philology; basics of ancient literary history as well as political and social backgrounds; tradition history of ancient texts; methods and problems of classical and philological text criticism.		
Intended learning outcomes		
Students are familiar with specific basics, working methods and the history of Classical Philology as well as the respective technical literature.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
V (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 90 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Greek Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) Bachelor's degree (2 majors) Greek Philology (2015) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Auxiliary Sciences of History (Minor, 2021)		

Module title		Abbreviation
Level Two Module Latin Literature 2		04-KPL-L-2-A-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
10	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
Students will be introduced to an important sub-area of Classical Philology. In this context, they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary historical coherences; They will get an overview of intellectual and cultural backgrounds; They will gain insights into tradition history and history of literary reception. They will get an overview of epochs, forms, genres and important representatives of Latin literature, they will be able to interpret literary works and deal in-depth with a period of time and selected authors/works.		
Intended learning outcomes		
Students get an overview of ancient literature in its genres; They are able to interpret important works of ancient authors; They have knowledge of important sections of Roman literary history; They are familiar with historical-cultural backgrounds. Students develop an understanding of characteristics concerning literary texts and individual epochs of the antiquity as well as their coherences.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
V (2) + S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) written examination (approx. 120 minutes) or b) term paper (approx. 20 pages) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
300 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2024) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2024)		

Module title		Abbreviation
Level One Module Latin Literature		04-KPL-L-B-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
<p>Students will be introduced to a substantial sub-area of Latin Philology. In this context, they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary historical coherences; They will get an overview of intellectual and cultural backgrounds; They will gain insights into the tradition history and history of literary reception. They will translate important but simple texts from the area of Latin poetry into German; Thus, the repetition of significant units of school grammar, discussion of metric phenomena, instruction to historical linguistic and stylised text analysis, introduction to different interpretations methods will be covered.</p>		
Intended learning outcomes		
<p>Students get an overview of Latin literature in its genres; They are able to interpret important works of Latin authors; The students acquire knowledge of important sections of Roman literary history; They are familiar with cultural-historical backgrounds. Students are expected to possess in-depth skills of school grammar as well as in the field of language history and historical grammar; They are familiar with fundamental methods of text analysis and interpretation of texts.</p>		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) written examination (approx. 45 minutes) or b) term paper (approx. 6 pages) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015)		

Module title		Abbreviation
Level Two Module Language 2		04-KPL-S-2-A-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
10	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
Students will learn about Latin stylistic exercises and Latin reading matter for the lower cycle at grammar school; style: special stylistics of word types; specific differences between the Latin and German language: nouns, adjectives, pronouns, verbs, adverbs; Latin syntax; They will translate simple German texts (texts of art and literature) into Latin; They will broaden the active Latin basic vocabulary. Reading matter: Translation of works of a Latin author into appropriate German, which meets the respective genre.		
Intended learning outcomes		
Students have knowledge of substantial differences in the use of word classes in the German and Latin language; They are able to apply the respective rules of translation to simple German texts (e.g. texts of art and literature) into Latin; They have a broadened active basic vocabulary; They are able to translate texts of a Latin author into appropriate German, which meets the respective genre.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2) + Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 120 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
300 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) Master's degree (1 major) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2017) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2021) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2024) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2024)		

Module title		Abbreviation
Level Two Module Language 3		04-KPL-S-3-A-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
10	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
<p>Students will learn about Latin stylistic exercises and translations for the intermediate level at grammar school; They will consolidate the Latin grammar rules, especially the syntax; They will broaden their Latin phraseology; They will translate simpler German texts as well as texts of medium difficulty with contents that contain the ancient thinking and ideas, into appropriate or classical Latin (retroversions). They will translate Latin literature (prose or poetry) into appropriate German, which meets the respective genre.</p>		
Intended learning outcomes		
<p>Students have consolidated skills of Latin grammar rules, especially concerning the syntax; broadened skills of Latin phraseology; They are able to translate simple German texts and texts of medium difficulty with contents, which contain ancient thinking and ideas, into Latin that meets the respective or classical Latin (retroversions) They are able to translate texts of Latin literature (prose or poetry) into appropriate German, which meets the respective genre.</p>		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2) + Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 120 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
300 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
<p>Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) Master's degree (1 major) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2017) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2021) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2024) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2024)</p>		

Module title		Abbreviation
Level One Module Language		04-KPL-S-B-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
Students will be familiar with Latin grammar and Latin reading matter as well as with lower cycle poetry; Students will acquire some Latin grammar rules; They will acquire an active vocabulary; The students will translate simple German sentences and short texts into Latin. The translation and reading matter of a selected poetic author/work will be covered.		
Intended learning outcomes		
Students are acquainted with the rules of Latin grammar; They possess an active basic vocabulary; They are able to translate simple and short texts into perfect Latin; They are able to translate texts of Latin literature (poetry) into appropriate German.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2) + Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 120 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) Master's degree (1 major) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2017) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Auxiliary Sciences of History (Minor, 2021) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2021)		

Module title		Abbreviation
Level Two Module Latin Literature 1		o4-LtGy-AM-L1-152-mo1
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
<p>Lecture and seminar; Students will be introduced to an essential sub-area of Latin Philology. In this context, they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary historical coherences; They will get an overview of intellectual and cultural backgrounds; They will be introduced to the tradition history and history of literary reception. They will be able to translate important but simple texts, from the area of Latin prose, into German; Thus, the module covers the repetition of significant units of school grammar, discussion of metric phenomena, instruction to historical linguistic and stylised text analysis, introduction to different interpretations methods. Students will deal in-depth with important, not too challenging Latin literature. Thus, they will theoretical be introduced to interpretation methods and practical training of text analysis; They will be instructed on dealing with academic secondary literature appropriately; They will analyse literary historical coherences as well as discuss genre issues; They will deal with the history of tradition and reception.</p>		
Intended learning outcomes		
<p>Students get an overview of Latin literature in its genres; They are able to interpret important works of Latin authors; The students have knowledge of important sections of Roman literary history; They are familiar with historical-cultural backgrounds. They are able to acquire knowledge of a limited sub-area of Latin literary history with methodological tools of classics; Students get solid experience with diverse interpretation methods and their application.</p>		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
V (2) + S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) written examination (approx. 60 minutes) or b) term paper (approx. 12 pages) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
<p>Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) First state examination for the teaching degree Gymnasium Latin Philology (2015)</p>		

Module title		Abbreviation
Level Two Module Language 1		04-LtGy-AM-S1-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
The module covers basic skills concerning the historical grammar of the Latin language.		
Intended learning outcomes		
Students have basic knowledge of historical grammar of the Latin language.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) First state examination for the teaching degree Gymnasium Latin Philology (2015) Master's degree (1 major) Comparative Indo-European Linguistics (2015) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2017) Bachelor's degree (2 majors) Comparative Indo-European Linguistics (2021) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2024) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2024) First state examination for the teaching degree Gymnasium Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level One Module Archaeology		04-LtGy-BM-KL-152-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Archaeology		Chair of Classical Archaeology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
In the light of historical, art-historical and topographical aspects, the module provides an overview of the spatial development of the Greek-Roman world and their central sites; as well as of their corresponding neighbouring cultures and hence, their mutual influence.		
Intended learning outcomes		
Students are able to the historically classify the covered historical cultural heritage of Classical Archaeology. They gain expertise of archaeology findings as well as central sites or monuments; They are familiar with the respective technical literature.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
V (2) + E (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
presentation (approx. 20 minutes) with position paper (approx. 2 pages) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2015) First state examination for the teaching degree Gymnasium Latin Philology (2015) Bachelor's degree (2 majors) Latin Philology (2024) Bachelor's degree (1 major, 1 minor) Latin Philology (Minor, 2024) First state examination for the teaching degree Gymnasium Latin Philology (2024)		